

Saison am König-Albert-Turm hat begonnen

Seit dem 2.3.2014 weht sie wieder jeden Sonntag, die Weinböhlauer Flagge auf dem König Albert-Turm an der Barthshügelstraße. Sie ist das weithin sichtbare Zeichen: Der Turm ist geöffnet – Besucher sind herzlich willkommen.

Die Mitglieder der Interessengemeinschaft Ortslehrpfad laden bis zum 31.10.2014 an jedem Sonn- und Feiertag von 14 – 16 Uhr zur Turmbesteigung ein. Gern beantworten sie Fragen zur Aussicht und wechselvollen Geschichte des Turmes und des umliegenden Geländes der kath. Kirchgemeinde Heilig Geist. Dabei könnte man zum Beispiel erfahren, warum die Katholische Kirche auf der „Schweizerhöhe“ keinen Glockenturm hat, jedoch einen respektablen Aussichtsturm, den König-Albert-Turm. Auch außerhalb der Öffnungszeiten kann der Turm besichtigt werden. Schlüsselausleihe König-Albert- und Friedenturm:

- bei allen Mitgliedern der IG Ortslehrpfad, davon in der Nähe des König-Albert-Turmes: Wolfgang Müller (Barthshügelstraße 15) und Gelia Stelzner (Barthshügelstraße 32)
- Touristinformation Weinböhla, Kirchplatz 2, Tel.: 035243/560030 (Mo, Die, Do, Fr 13 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr und nach Vereinbarung)
- Gemeindeverwaltung Weinböhla, Rathausplatz 2 (Mo – Fr 9 – 12 Uhr, Die 13 – 18 Uhr, Do 13 – 16 Uhr)
- in folgenden Gaststätten: Hotel und Restaurant Laubenschlösschen, Oberer Gasthof, Restaurant Laubenhöhe, Waldhotel Weinböhla, Keulscher Hof

Touristinformation Weinböhla



Foto: Tourismusverband Sächsisches Elbland e.V., Rainer Weisflog

Gastronomie im Peterkeller

Ab April präsentieren wir uns im wunderschönen Hof des „Historischen Weingutes“ Peterkeller.

Ob nach der Besichtigung des Heimatmuseums oder nach einem Rundgang durch das historische Ambiente, welches geprägt ist von der Arbeit der Winzer, spürbar vor allem mit dem liebevoll aufgelegten Reb-sortengarten und den vielen ehrenamtlichen Helfern des Historischen Weingutes e.V., die das heimische Anwesen zu einem lebenden Denkmal gemacht haben.

Wir sind für Sie da, lassen Sie bei Hausmannskost und Weinen der Region den Alltag vergessen, genießen Sie die Idylle des uralten Hofes.

- Innenplätze für ca. 40 Personen
- ab Mitte Mai Wein- und Biergarten
- Öffnungszeiten: Donnerstag bis Samstag ab 17 Uhr, Sonntag 11 bis 20 Uhr

Für die Zukunft sind Maßnahmen geplant, die eine Küchenerweiterung und Modernisierung der Toilettenanlagen beinhalten.

Petra Nielebock im Namen des gesamten Teams „Keulscher Hof“

Kleingartenparzelle frei

Ab sofort ist im Kleingärtnerverein „Heimatkund“ Weinböhla e.V. (Nähe Rote-Kreuz-Straße) folgende Parzelle zur Nutzung frei:

Parzelle 3b: 760 m²

Interessenten können diese Parzelle zu sehr günstigen Konditionen über den oben genannten Verein pachten (1 Cent pro m²).

Im Laufe des Jahres 2014 wird eine weitere Parzelle frei. Größe: 315 m²

Ansprechpartner: Vereinsvorsitzender Herr Schmidt, Rote-Kreuz-Str. 5

Kleingärtnerverein „Heimatkund“ Weinböhla e.V.

Namibia erleben

Namibia – toll, da gibt es Elefanten, Löwen und Giraffen. So ein Land einmal zu erleben, wäre schon fantastisch. Leider ist der Süden Afrikas ziemlich weit weg und eine Reise dorthin teuer.

Umso erstaunlicher war es, dass das KIZ gemeinsam mit der Bibliothek, der KlangHütte und dem Lionsclub Weinböhlauer Schüler für den 27. Februar unter dem Motto „Namibi erleben“ einlud.

Elefanten, Löwen und Giraffen waren da zwar nicht zu bestaunen, aber das, was mit den eigenen Sinnen zu erfahren war,

war vielfältig. Der Geschmackssinn und der Geruchssinn waren gefragt, als es Nahrungsmittel und Süßigkeiten aus der Ferne zu verkosten galt. Der Renner waren bei den elf Weinböhlauer Schülerinnen, die der Einladung des KIZ gefolgt waren, ohne Zweifel die Süßigkeiten.



Anderes galt es zu beschauen und zu betasten. Dabei vermittelten Frau Freitäger vom KIZ und Frau Müller-Wrege vom Lionsclub ihre Eindrücke, die sie bei ihrer erst kürzlich beendeten Namibia-Reise gesammelt hatten.

Dass auch der Klang afrikanischer Instrumente von den Schülerinnen erlebt werden konnte, war der KlangHütte zu verdanken. Beim Hören blieb es nicht. Die Instrumente konnten ausprobiert werden. Ja sogar die musikalische Begleitung zu einer afrikanischen Geschichte wurde unter Leitung von Frau Botezan einstudiert. Der Höhepunkt war dann die Aufführung des Eingebübten. Allen Beteiligten war anzusehen, es hat großen Spaß gemacht. Der Nachmittag ordnete sich ein in das KIZ-Projekt „In 30 Tagen um die Welt“, das im März mit dem Thema „China“ fortgesetzt wird. Der nächste „Reisetag“ ist dann am 25. April.

Dr. Dieter Höntsch

Deutscher Rentenversicherung Bund

Versichertenberaterin Claudia Goymann
Rentenanträge, Witwenanträge, Kontenklärungsanträge
Kontakt: Tel.-Nr. 03523/702585
täglich ab 18.00 Uhr

Versichertenberaterin Sibylle Neubert
Rentenanträge, Erwerbsminderung
Kontakt: Tel.-Nr. 035243/50907
donnerstags von 17.30 bis 19.00 Uhr

Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am **01.04.2014** von 17 bis 18 Uhr, im 1. Stock des Nebengebäudes am Rathaus, Friedensstraße 2, statt.